

An die

BV Gadderbaum

z. H. Frau Kimpel - 161 -

Anfrage der SPD Fraktion für die Sitzung am 25.03.2021 der BV Gadderbaum, Drucksache 0902/2020-2025

- „Generalsanierung Fachwerkhauses im Botanischen Garten“

Prüfauftrag der BV Gadderbaum vom 25.02.21 zur Drucksache 0266/2020-2025,

- „Detaillierte Aufschlüsselung der Kosten für die Generalsanierung des Fachwerkhauses im Botanischen Garten“

Sehr geehrte Frau Kimpel,

nachfolgend erhalten Sie die Stellungnahme des ISB zu der o. g. Anfrage der SPD-Fraktion und eine detaillierte Kostenaufschlüsselung zum o. g. Projekt lat. Prüfauftrag der BV Gadderbaum:

Text der Anfrage SPD Fraktion:

Warum wurde die Entscheidung der Bezirksvertretung Gadderbaum ignoriert?

Antwort ISB / Historie zum Projekt Fachwerksanierung:

BV Gadderbaum, 06.2019:

Die Planungen zum Projekt *Sanierung Fachwerkhaus Botanischer Garten* wurden im Juni 2019 der BV Gadderbaum durch den ISB vorgestellt.

Als Baukosten wurden ca. 800.000 € bis 900.000 € benannt.

Die BV Gadderbaum nahm Kenntnis und begrüßte die geplanten Sanierungsmaßnahmen.

BV Gadderbaum, 09.2019

Die wirtschaftsplanbezogenen Maßnahmen des ISB für 2020 wurden der BV Gadderbaum im September 2019 in einer Vorlage vorgestellt.

Die BV Gadderbaum hält die in der Juni 2019 Sitzung der BV Gadderbaum vorgestellten Kosten für die Sanierung des Fachwerkhauses für viel zu hoch und schlägt deshalb vor, für alle veranschlagten Projekte eine einzelne Empfehlung abzugeben.

Ergebnis BV Gadderbaum:

bei Stimmgleichheit abgelehnt

Weitere Ergebnisse zu der Vorlage „wirtschaftsplanbezogenen Maßnahmen des ISB für 2020“:

Ergebnis BISB:

bei Stimmgleichheit abgelehnt

Ergebnis Finanz- und Personalausschuss

bei Stimmgleichheit abgelehnt

Ergebnis Rat (12.12.2019):

mit Mehrheit beschlossen

Beim Botanischen Garten handelt es sich laut Hauptsatzung um eine städtische Einrichtung, deren Bedeutung über den Stadtbezirk Gadderbaum wesentlich hinausgeht. Die Entscheidung obliegt hier dem Rat der Stadt Bielefeld.

1. Zusatzfrage:

Mit welchem Kostenaufwand könnte an dieser Stelle ein neues Gebäude gleicher Größe gebaut werden?

2. Zusatzfrage:

Wie lässt sich eine Neuplanung im oben beschriebenen Sinne zum jetzigen Zeitpunkt umsetzen?

Antwort/Sachstand zum Projekt:

Eine Neuplanung zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich aus Sicht des ISB nicht mehr umsetzen. Erste Gebäudeuntersuchungen und die Ausquartierung der Mitarbeiter*innen des UWB's fanden Ende 2019 bzw. Anfang 2020 statt.

Mit der eigentlichen Baumaßnahme zur Sanierung des Fachwerkhauses wurde November 2020 begonnen.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind ca. 50 % der Aufträge in Höhe von ca. 550.000 € für das Projekt inkl. Neubau des Sanitärgebäudes vergeben worden.

Gewerke für ca. 150.000 € befinden sich derzeit in der Ausschreibungsphase.

Zum jetzigen Zeitpunkt macht es aus bautechnischen, finanziellen und betrieblichen Gründen keinen Sinn, das Projekt zu stoppen, abzubrechen und durch einen Neubau zu ersetzen.

Es folgt eine detaillierte Kostenaufschlüsselung:

Kostenaufstellung DIN 276, brutto

	Fachwerkgebäude	Sanitärgebäude
Kgr. 200 Herrichten & Erschließen	28.798,00 €	7.021,00 €
Kgr. 300 Bauwerk- Baukonstruktion	573.937,00 €	140.658,00 €
Kgr. 400 Bauwerk- Technische Anlagen	93.296,00 €	60.214,00 €
Kgr. 500 Außenanlagen	13.090,00 €	13.090,00 €
Kgr. 700 Baunebenkosten	148.036,00 €	43.197,00 €
Summe brutto	857.157,00 €	264.180,00 €